

**Einladung zur Fortbildung
„Wirkungsorientierte partizipative M&E-Systeme“**

**Donnerstag, den 16. Februar 2017, 10.00 – 18.00 Uhr
Freitag den 17. Februar 2017, 09.00 – 16.00 Uhr
CJD Bonn, Graurheindorfer Str. 149, 53117 Bonn**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mehrere VENRO-Mitgliedsorganisationen haben seit 2004 mit Partnern in Asien und Afrika, und seit 2015 in Lateinamerika, Instrumente der partizipativen Wirkungsbeobachtung entwickelt. Im Rahmen des vom BMZ geförderten Vorhabens NGO-IDEAs setzen sich Zielgruppen eigene Ziele, deren Erreichen sie selber beobachten und messen. Somit können diese Veränderungen partizipativ erfasst, analysiert und berichtet werden. Dieser Ansatz lässt sich mit der formalen Projektplanung, dem Logframe und dessen Indikatoren verbinden.

Inzwischen zeigt sich: Das NGO-IDEAs Konzept funktioniert und breitet sich weiter aus, weil es nicht nur Wirkungen erfasst, sondern selber mobilisierend wirkt.

Der zweitägige Workshop richtet sich an Projektbearbeitende und M&E-Personal deutscher entwicklungspolitischer NRO und besteht aus zwei verbundenen Modulen. Der erste Tag versteht sich als Grundlagenmodul bei dem die Elemente eines wirkungsorientierten partizipativen M&E-Systems vorgestellt werden. Der zweite Tag baut darauf auf und stellt die NGO-IDEAs Toolbox vor.

An beiden Tagen werden verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten anhand von Praxisbeispielen vorgestellt, und die Eignung und Anwendung von wirkungsorientierten Tools in verschiedenen Kontexten diskutiert.

Anliegend finden Sie das Programm der Fortbildung. Bitte melden Sie sich bis zum 15. Dezember 2016 [online](#) an. Da die Fortbildung einen modulhaften Charakter hat, können Sie sich entweder für beide Tage oder nur für einen Tag anmelden. Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Lili Krause, l.krause@venro.org, 030 26 39 299-25 in der Geschäftsstelle.

Mit freundlichen Grüßen



Heike Spielmans
Geschäftsführung

**Fortbildung
 „Wirkungsorientierte partizipative M&E-Systeme“**

Ort: CJD Bonn, Graurheindorfer Str. 149, 53117 Bonn

Datum & Zeit: Donnerstag, den 16. Februar 2017 von 10.00 bis 18.00 Uhr und
 Freitag, den 17. Februar 2017 von 09.00 bis 16:00 Uhr

Programm

Donnerstag, 16. Februar 2017

1. Tag: Aufbau eines wirkungsorientierten partizipativen M&E-Systems

Zeit	Inhalte
09.45	Kaffee, Tee
10.00 – 11.30	Begrüßung, Vorstellungsrunde Ziel der Veranstaltung, Programm, weitere Erwartungen Element 1: Ziele des Wirkungsmonitorings <ul style="list-style-type: none"> ○ Leitgedanke der wirkungsorientierten Steuerung Element 2: Konzept von Wirkungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Begrifflichkeiten ○ Verbindungen mit der Planung (Logical Framework) ○ Verschiedene Modelle für Wirkungszusammenhänge
11.30 – 12.30	Element 3: Projektbeteiligte <ul style="list-style-type: none"> ○ Mögliche Rollen beim Wirkungsmonitoring Element 4: Auswahl der Beobachtungsfelder <ul style="list-style-type: none"> ○ Perspektiven verschiedener Projektbeteiligter
12.30 – 13.30	Mittagessen
13.30 – 15.00	Element 5: Bildung von Indikatoren <ul style="list-style-type: none"> ○ Formulierung von Indikatoren ○ Explorative Fragen zur Ergänzung der Indikatoren ○ Übungen zur Indikatorenbildung ○ Diskussion der Ergebnisse im Plenum
15.00 – 15.15	Kaffeepause
15.15 – 16.30	Element 6: Datenerhebung und Analyse <ul style="list-style-type: none"> ○ Qualitätskontrolle ○ Partizipative Erhebungsmethoden ○ Analyse der Projektwirkungen
16.30 – 16.45	Kaffeepause
16.45 – 18.00	Element 7: Berichtswesen und Dialog Offene Frage & Antworten Wege zur Umsetzung mit den Partnerorganisationen Auswertung des Workshops

18.00 Uhr **Ende des ersten Tages**

Freitag, 17. Februar 2017

2. Tag: Ziele setzen und Wirkungen ermitteln mit der NGO-IDEAs Toolbox

Zeit	Inhalte
08.45	Kaffee, Tee
09.00 – 10.30	Einführung Begrüßung, Vorstellungsrunde Ziel der Veranstaltung, Programm Erfahrungen mit partizipativem Wirkungsmonitoring, weitere Erwartungen
	Die Instrumente der Toolbox (1) Situationsanalyse mit Participatory Wellbeing Ranking / Análisis Diferenciado de Bienestar
10.30 – 10.45	Kaffeepause
10.45 – 12.30	Die Instrumente der Toolbox (2) Persönliche Ziele setzen (SAGE / Cambio Individual) (3) Gruppenziele setzen (PAG / Cambio Colectivo)
12.30 – 13.30	Mittagspause
13.30 – 14.45	Die Instrumente der Toolbox (4) Analyse der Wirkungen (PIAR/ARCO): auf Gruppen- und NRO-Ebene
14.45 – 15.00	Kaffeepause
15.00 – 16.00	Diskussion des vorgestellten Konzepts Monitoring der Wirkungen Übertragbarkeit des Ansatzes: Möglichkeiten und Grenzen Auswertung des Workshops

16.00 Uhr **Ende des zweiten Tages**

Trainer: Dr. Eberhard Gohl, Impact Plus: Projektleiter NGO-IDEAs